

Juli 2012  
erscheint  
am 01.07.2012

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 13, Nr. 7

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## Freiwillige Feuerwehr Lichtenau

stellt das neue  
Drehleiterfahrzeug  
DLK 23-12 in Dienst,  
mehr dazu  
auf Seite 4.



SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Fußball

## Vereinsjubiläum

„90 Jahre Fußball in Auerswalde“ vom 6. bis 8. Juli 2012  
Spiel und Veranstaltungplan

### Freitag, 06.07.2012

- 18.00 Uhr Auerswalde „Alte Herren“ – Blau-Gelb Hainichen „Alte Herren“
- Anschließend Treffen im Festzelt mit Diskothek „Roder & Roder“

### Samstag, 07.07.2012

- 10.30 Uhr C-Junioren
- 12.00 Uhr D-Junioren – FSV Grüna 08
- 13.30 Uhr F-Junioren – BSC Rapid Chemnitz
- 14.30 Uhr 2. Männer – VFB Fortuna Chemnitz (Freizeitteam)
- 16.30 Uhr E-Junioren – Sportfreunde Chemnitz-Süd
- 18.00 Uhr 1. Männer – TSV Einheit Claußnitz
- 19.30 Uhr A-Junioren – FSV Alemania Geithain
- Ab 20.00 Uhr Musik, Unterhaltung und kulturelle Umrahmung

### Sonntag, 08.07.2012

- 10.00 Uhr Treffen aller Generationen des Auerswalder Fußballs
- 10.30 Uhr DFB Fußball-Abzeichen für Kinder bis 13 Jahre

Alle Vereinsmitglieder, aktive und ehemals aktive Spieler, sowie Sponsoren, Fans und Freunde des Auerswalder Fußballs sind zu unserem Jubiläum auf dem Auerswalder Sportplatz, Hauptstr. 189, herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Vereinsleitung SV Wacker 22 Auerswalde





## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Lichtenau 2011

#### 1. Kindertageseinrichtungen

##### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	673,10	310,66	181,74
erforderliche Sachkosten	85,54	39,48	23,10
erforderliche Betriebskosten	758,64	350,14	204,84

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

##### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,00	90,00	55,65
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	453,64	110,14	49,19

##### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

###### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in €	
Abschreibungen	
Zinsen	348,77
Miete	
Gesamt	348,77

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	453,64	110,14	49,19

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

##### 2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in €	
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	14,56
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	25,18
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	29,95
= Aufwundersersatz	519,65

##### 2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in €	
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,00
Gemeinde	214,65

Lichtenau, 13.06.2012

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 11.06.2012

**B 2012-29** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Lieferung und Installation eines neuen Servers für die Verwaltung an die Firma Schmaus GmbH, Ernst-Lässig-Straße 3 in 09232 Hartmannsdorf für das Nebenangebot zum Gesamtpreis in Höhe von 13.557,67 EUR Brutto zuzüglich Installationsaufwand zu vergeben.

**B 2012-30** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Erwerb und die Installation eines neuen Servers für die Verwaltung, Produkt 111 201 05, finanzielle Mittel in Höhe von 15.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 vorzeitig bereitzustellen.

**B 2012-31** Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 zustimmend zur Kenntnis.

**B 2012-32** Der Bürgermeister wird mit einer Gegenstimme ermächtigt, im Rahmen des Vorhabens „1. Änderung und Erweiterung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau (EFL)“, den Antrag auf Waldumwandlungserklärung (WUE) zu stellen und mit der Erstellung des Antrages das Büro für Städtebau zu beauftragen. Voraussetzung für Beauftragung und Beantragung ist die Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung durch den Vorhabensträger.

**B 2012-33** Der Gemeinderat stimmt mit einer Stimmenthaltung der privaten Nutzung des Dienstkraftfahrzeuges MW-K421 durch den Bürgermeister ausschließlich für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststelle zu. Steuerliche Aspekte bleiben davon unberührt.

**B 2012-34** Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme:

1. Die Ertüchtigung der Asphaltdecke am Fasanenweg TBA 1 über die RL Winterschadensbeseitigung an kommunalen Straßen 2012 umzusetzen.
2. Das Straßenbauvorhaben Ausbau Fasanenweg weiterhin im Finanzplan zum Haushaltsplan 2012 abzubilden und mit möglichen Zuwendungen zu veranschlagen.

**B 2012-35** Der Bürgermeister wird mit einer Gegenstimme ermächtigt, einen Vertrag zur Sanierung und Instandhaltung der Denkmalanlage im OT Auerswalde mit der Kirchgemeinde Auerswalde zu verhandeln und dem Gemeinderat zur Bestätigung vorzulegen.

**B 2012-36** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, finanzielle Mittel in Höhe von 7.500 EUR im Produkt 281 001 02 für die in der Anlage aufgeführten zweckgebundenen Zuschüsse den entsprechenden Vereinen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2012 und der ordnungsgemäßen Ver-

wendung bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bescheide zu erstellen und bis Ende Juni 2012 an die Vereine zu versenden.

*Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in*

*ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.*

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister

## Zuschüsse für die Vereinsarbeit im Jahr 2012 – Anlage zum Beschluss B 2012-36, GR vom 11.06.2012

Verein	bewilligt	Zweck
Förderverein Kindergarten Wichtelburg e.V.	300 €	Ausflug in den Tierpark Chemnitz (Bus, Eintritt, Verpflegung)
dorf-galerie auerswalde e.V.	425 €	Durchführung von sieben Ausstellungen
Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u. Umgebung e.V.	300 €	Anschaffung von 10 Ausstellungskäfigen
Siedlerverein Vorwerk/Sonnenland e.V.	150 €	Wohngebietssommerfest 2012
Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.	300 €	Startgelder für Wettkämpfe
SV Wacker 22 Auerswalde e.V., Abteilung Turnen	600 €	Sportwoche 90 Jahre Fußball des SV Wacker, Trainingslager
Förderverein Grundschule Auerswalde e.V.	425 €	Kinderbücherkauf für eine zusätzliche Leseförderung außerhalb des Unterrichts
Hilfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.	600 €	Reparaturen am Dach der Kaue über dem Mundloch und an den Dächern der Sitzgruppen auf dem Erzberg
Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau e.V.	150 €	Kulturprogramm zum Auenfest
SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V., Abteilung Kegeln	300 €	Zuschuss für Bahnmiere
Freundeskreis Merzdorf e.V.	300 €	Festzeltmieten, Gage Blasmusik Frühschoppen 17.06.2012, 2 Biertischgarnituren
Schützengesellschaft Lichtenau e.V.	400 €	Laminatkauf für Versammlungsraum
SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V., Abt. Tischtennis	150 €	Zuschuss zu den Fahrtkosten für auswärtige Wettkämpfe
SG 53 Niederlichtenau e.V.	300 €	Dorf- und Sportfest, Aufrechterhaltung Sportbetrieb
Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.	300 €	Feriencamp der Jugendfeuerwehr des Landkreises, TV-Gerät, T-Shirts mit Logo für Jugendfeuerwehr
Förderverein der Freiwilligen, Feuerwehr Ottendorf e.V.	1.200 €	Ausbildungsmaterial und Laminiergerät für Kinderfeuerwehr, Namensschilder, Ärmelabzeichen, Reparatur des vereinseigenen Transportanhänger, Reparaturen Verkaufsstände
Schützengesellschaft Ottendorf e.V.	350 €	Renovierung Vereinsgebäude in Chemnitz-Hilbersdorf (Wandfarbe und Fußbodenbeläge)
Förderverein der Grundschule Ottendorf e.V.	400 €	Ausflug zur Lern- und Erlebniswelt Phänomenia in Glauchau
Heimatreunde Zschopautal Krumbach e.V.	200 €	Kinderfest im Juni, Museumsbesuch in Mittweida, Drachenfest im Oktober
Kleingartenverein Sonnenland Ottendorf e.V.	350 €	Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Kleingartenanlage

## Aus dem Rathaus



## Der Bürgermeister informiert

### Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.06.2012

Die Sitzung des Gemeinderates eröffnete Dr. Pollok, Bürgermeister mit Worten der **Dankbarkeit** hinsichtlich seiner Genesung und Rückkehr ins Rathaus. Dank sprach er dabei insbesondere dem Gemeinderat, der Verwaltung und seinem ersten Stellvertreter Gert Eidam für seinen umfangreichen und zeitintensiven Einsatz aus. Er machte deutlich, dass er sich auf die kommende Zusammenarbeit sehr freut und den anstehenden Aufgaben mit neuen Ideen begegnen wird. Der Bürgermeister informierte danach zu aktuellen Entwicklungen, die die Gemeinde betreffen. Auf die **Bombendrohung** vom 11.06.2012 gegen die Firma Tunap reagierten die Gemeinderäte mit Bestürzung. Das Evakuierungsszenario war allerdings vom März 2011 grundsätzlich bekannt. Kita, Mittelschule Lichtenau und Anlieger im Gefah-

renbereich wurden evakuiert. Um 12.30 Uhr wurde Entwarnung gegeben. Der Bürgermeister informierte über die **Übergabe der Drehleiter** am 09.06.2012 unter zahlreicher Anwesenheit der Angehörigen der Feuerwehr. Für die Sicherheitertüchtigung der **Grundschule Niederlichtenau** hat es keine aussichtsreiche Priorität für Fördermittel gegeben, somit ist der Bau mit Eigenmitteln notwendig. Dabei sollen soweit wie möglich die Sommerferien genutzt werden, insbesondere die Verkehrswege wie das Treppenhäuser müssen vor Schuljahresbeginn wieder nutzbar sein. Von den Gemeinderäten wurde die Problematik der Mindestschülerzahl von 15 Schulanfängern für die Bildung einer Klasse 1 angesprochen. Der Gemeinderat stellte sich klar hinter die Schulen, derzeit und auch nach allen Prognosen ist der

Bestand für unsere drei einzügigen Grundschulen durch ausreichend Schüler gesichert. Keine der Schulen wird aufgegeben. Für den **Fußweg „Am Kirchberg“** OT Auerswalde ist die Genehmigung vom vorzeitigen Maßnahmebeginn (VZB) eingegangen, jedoch liegt kein Haushaltsrecht vor, ein Bau ist somit technisch erst in den Sommerferien 2013 möglich. Im Zeitraum vom 28.06. bis 11.07.2012 soll der Planfeststellungsbeschluss **Hochwasserschutz an der Zschopau** für Lichtenau und Frankenberg/Sa. im Rathaus ausliegen. Die Winterschäden auf **Kreis- und Staatsstraßen** sollen bis Juli durch den Landkreis repariert werden. Dies betrifft die S 204 in den Ortsteilen Auerswalde und Oberlichtenau sowie die K 8250 zwischen S 200 Ottendorf und Ortseingang Krumbach. Für die **Ratssitzung am 2. Juli**

kündigte der Bürgermeister den Beschluss des Haushaltes, Abwägungsbeschlüsse zum Erlebnis- und Freizeitpark, Vergaben und die Stellungnahme zum Ausbau der S 204 Ortslage Oberlichtenau an. Frau Fuchs informierte über den technischen Ausfall der Computeranlage. Als Lösung beschloss der Gemeinderat einen **Neukauf des Servers** für das Rathaus. Zwischenzeitlich wird im Rathaus mit einem Leihgerät gearbeitet. Der Haushaltsentwurf passierte ohne Änderungen den Gemeinderat. Die Gemeinderäte zeigten sich sehr zufrieden mit dem **Haushaltsentwurf**, der so auf Grund der Umstellung zur Doppik, noch nie zu sehen war. Es wurde festgestellt, dass alle Punkte der vorangegangenen drei Befassungen des Gemeinderates mit dem Haushalt ordnungsgemäß verarbeitet worden sind. Für den Erlebnis und Freizeitpark Lichtenau, **Sonnenlandpark** wurde beschlossen, den Bürgermeister mit der **Beantragung einer Waldumwandlungserklärung** zu beauftragen. Diese wird nach fachlicher Ergänzung durch ein Planungsbüro von der Forstbehörde eingeholt und ist für die weitere Entwicklung des Sonnenlandparks erforderlich. Beim Tagesordnungspunkt zur **Nutzung des Dienstwagens** des Bürgermeisters erklärte

dieser seine Befangenheit, die Sitzungsleitung übernahm sein 1. Stellvertreter. Es wurde deutlich, dass in Unkenntnis rechtlicher Grundlagen versäumt wurde, die Nutzung des Dienstwagens für Fahrten zwischen Wohn- und Dienstort durch den Gemeinderat bestätigen zu lassen. Der Beschluss wurde ordnungsgemäß nachgeholt. Die Zuweisung von Fördermitteln zur Beseitigung von Winterschäden soll nach Willen des Gemeinderates für die **Deckensanierung des Fasanenweges**, im OT Niederlichtenau im jetzt befestigten Abschnitt verwendet werden. Zur Sicherung der Tragfähigkeit wurde eine Tonnagebegrenzung angeregt. Weiterhin wurde die Zukunft der **Denkmalsanlage im OT Auerswalde** behandelt. Hierzu soll der Bürgermeister einen vertraglichen Ausgleich mit dem Grundstückseigentümer suchen, in dem eine angemessene Aufteilung der Kosten und Erlöse zwischen diesem und der Gemeinde gefunden wird. Eine Sanierung könnte nach ersten Schätzungen etwa 5.000 Euro kosten. Der Bürgermeister erklärte, dass nach und nach für alle Denkmäler eine Lösung gefunden worden ist. Auch für ein Mahnmahl in Lichtenau OT Oberlichtenau als Ersatz für die verschlissene Anlage am Sportplatz Oberlichtenau müsste

u.U. ein neuer zentraler Standort gefunden werden. Zu vielfältigen Diskussionen mit konstruktiven Abschluss führte die Verteilung der **Vereinsfördermittel**. Insgesamt bewarben sich 20 Vereine um die Zuschussmittel in Höhe von insgesamt 7.500 Euro. Leider konnten nicht alle Vereine mit der von ihnen beantragt Fördersumme bedacht werden. Die Auszahlung der Gelder kann aber erst nach Vorliegen des Haushaltsrechtes erfolgen. Entsprechende Bescheide erstellt die Verwaltung. Von den Gemeinderäten wurde nochmals die Ausstattung der Kita Garnsdorf und des neuen Spielplatzes Auerswalde mit Rutschen angeregt. Herr Eidam dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen den stellvertretenden Bürgermeistern und im Gemeinderat. Dank sprach er auch der Firma Tesoma aus, die ihn für die Vertretungsaufgaben freigestellt hatten. Gefragt wurde auch nach der Freigabe des Spielplatzes Ottendorf und dem Abschluss des Büchereiumzuges. Hierzu werden wir zur Gemeinderatssitzung und im Amtsblatt informieren.

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Ein Plus an Sicherheit – Übergabe der Drehleiter an die Feuerwehr

„Für unsere Bürgerinnen und Bürger und auch die Unternehmer in Lichtenau bedeutet unsere Drehleiter eine sehr wichtige Investition in die Sicherheit“, sagte Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister am Samstag, dem 9. Juni auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses in Oberlichtenau. Er hatte, nach den Worten von Bürgermeister Dr. Michael Pollok, den Ausschreibungsprozess während seiner Verhinderungsstellvertretung des Bürgermeisters maßgeblich gestaltet. Das Fahrzeug konnte bereits im April geliefert werden. Zwischenzeitlich waren die Angehörigen der Gemeindefeuerwehr zur Geräteschulung und haben sich mit den technischen Anforderungen vertraut gemacht. Zur offiziellen Übergabe, waren ca. 100 Feuerwehrleute, zahlreiche Bürgerinnen und Gemeinderäte gekommen. Zu Gast waren Kreisbrandmeister Gerald Nepp und Ralf Polster vom Kreisfeuerwehrverband. In den Redebeiträgen der Gäste wurde sehr deutlich, wie wichtig zeitgemäßes Rettungs-

und Löschgerät für die Arbeit und den Erfolg der freiwilligen Feuerwehr ist. Hierbei ist Kontinuität bei der Unterhaltung und Pflege der Technik von elementarer Bedeutung. Dies sicherte die Leitung der Feuerwehr zu. Jan Neuhaus, Ortswehrleiter Oberlichtenau, lud zeitgleich die Angehörigen der anderen Ortsfeuerwehren zur Übung mit der neuen Dreh-

Distanzen von 12 m in 23 m Höhe überbrückt werden. Das Besondere am Fahrzeug ist, dass es bereits über Einsatz erfahrung aus einer norddeutschen Großstadt verfügt. Das Fahrzeug wurde vom Hersteller komplett zerlegt, generalüberholt und mit aktueller Technik und neuen Aufbauteilen versehen. Das neue Feuerwehrfahrzeug besteht



leiter ein, denn das Fahrzeug ist für ganz Lichtenau bestimmt und wird lediglich im Gerätehaus Oberlichtenau stationiert. In Dienst gestellt wurde ein Drehleiterfahrzeug DLK 23-12. Mit der Leiter können demnach

aus einem Mercedes Benz Fahrgestell mit Metz Drehleiteraufbau. Die Gemeinde investierte dabei 270.000 Euro. Wir wünschen den Angehörigen der Feuerwehr große Übungserfolge und stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Sommerbad Garnsdorf

### Ihr Schwimm-Meister informiert: Schwitzen beim Schwimmen?

Natürlich ist Schwimmen total anstrengend, besonders wenn man den Profis dabei zuschaut, mit welcher Geschwindigkeit sie durch das Wasser jagen. Aber schwitzen die eigentlich auch? Schweiß ist die natürliche Form des Körpers, um ihn vor Überhitzung zu schützen, aber das kann ja beim Schwimmen eigentlich nicht passieren, oder doch? Planscht man gemütlich vielleicht in unserem Freibad herum, in dem die Wassertemperatur so um die 23 Grad ist, so wird man nicht anfangen zu schwitzen. Unser Körper neigt eher dazu auszukühlen und wird nicht im Traum daran denken auch noch Schweiß zu produzieren. Profisportler schwimmen dagegen bei einer Wassertemperatur von etwa 28 Grad Celsius und bewegen sich dann natürlich auch viel schneller als wir in unserem Sommerbad. Sportwissenschaftler konnten nach besonders Kräfte zehrenden Schwimmstilen, wie beim Delfinschwimmen, einen Flüssigkeitsverlust des Körpers nachweisen. Damit ist es bewiesen – Schimmer schwitzen beim schwimmen! Natürlich ist das Schwitzen im Wasser ziemlich unnützlich und macht nur an Land wirklich Sinn, was aber auch mal wieder zeigt, dass wir Menschen nun mal für das Land vorgesehen sind. Also dann, bis bald im beheizten Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal.

Ihr Schwimm-Meister  
**Stephan Kern**

Sommerbad Garnsdorf · Garnsdorfer Hauptstr. 104 d  
03 72 08/23 10

Ansprechpartner: Stephan Kern und Oliver Hellmich

#### Bei Freibadwetter geöffnet:

Montag bis Freitag 9.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag 9.00 – 19.00 Uhr

## Aktuelle Hinweise zur Ordnung im öffentlichen Raum

In der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2012 wurde über die Novellierung der Polizeiverordnung beraten. Einer neuen Fassung wurde nicht zugestimmt, die bisherige Polizeiverordnung ist außer Kraft getreten. Die landes- und bundesrechtlichen Bestimmungen gelten unverändert fort.

Nicht mehr reglementiert sind damit insbesondere Nachtruhe, Lager- und Brauchtumsfeuer, Tierhaltung oder die Benutzung von Sport- und Spielstätten. Hierbei ist eigenverantwortlich zu handeln.

Für die Haltung von Kampfhunden und gefährlichen Hunden ergeben sich besondere Verhaltensweisen aus dem Gesetz über gefährliche Hunde.

Besondere Lärmregeln ergeben sich aus der 32. BImSchV. Danach dürfen lärmintensive Bau- und Gartengeräte nur Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 20.00 Uhr benutzt werden. Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler, die kein Umweltzeichen (Abbildung) haben, dürfen an Werktagen nur zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr benutzt werden.



Bisher konnten für Lager- und Brauchtumsfeuer Ausnahmegenehmigungen von der Gemeinde erteilt werden. Ebenso konnte die Nachtruhe verkürzt werden. Diese Verfahren werden derzeit nicht durchgeführt. Das Anmeldeerfordernis von Lager- und Brauchtumsfeuern, sowie die Verkürzung der Nachtruhe bei Veranstaltungen ist somit entfallen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Michael Pollok**, Bürgermeister

### Einsätze der Feuerwehr im Monat Mai 2012

01.05.2012, 10.29 Uhr OF Auerswalde und Oberlichtenau  
Bergung einer Wasserleiche  
05.05.2012, 07.36 Uhr OF Oberlichtenau  
Rauchentwicklung an einem Fahrzeug BAB 4  
20.05.2012, 10.29 Uhr OF Oberlichtenau  
Brand im Motorraum eines LKW BAB 4

**Hübschmann**, Gemeindegewehrleiter



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juli 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> • Auerswalder Hauptstraße Höhe H.-Nr. 57	09.07.2012 bis 03.08.2012	halbseitige Sperrung	Aufstellung Gerüst am Haus
<b>OT Garnsdorf</b> • Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85) • Garnsdorfer Hauptstraße Höhe H.-Nr. 116	11.06.2012 bis 03.08.2012	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht geringe Einengung	Brückenschäden Aufstellung Gerüst am Haus
<b>OT Oberlichtenau</b> • Bahnhofstraße zwischen Obere Hauptstraße und Bahnweg	02.07.2012 bis 31.08.2012	halbseitige Sperrung, Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Trinkwasserleitung
<b>OT Ottendorf</b> • Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“) • Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht Vollsperrung	Brückenschäden 16t tatsächliches Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes Mittelsachsen informiert: Gesetzliche Pflichten für Schaf- und Ziegenhalter

1. Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies spätestens vor Beginn der Tätigkeit beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt anzuzeigen (gilt auch für Hobbyhaltungen). Gleiches gilt nach § 45 der Viehverkehrsverordnung für Halter von Gehegewild, Kameliden und anderen Klauentieren, Bienenhalter nach § 1 Bienenstich-Verordnung, Teichwirtschaften nach § 2 Fischseuchen-Verordnung.

2. Gemäß § 37 der Viehverkehrsverordnung hat, wer Schafe und Ziegen hält ein Bestandsregister zu führen. Das Bestandsregister ist beim Sächsischen Landeskontrollverband e.V. (LKV), August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde (Tel. 037206 87-126) unter Angabe der Tierhalternummer zu bestellen.

3. Nach § 34 der Viehverkehrsverordnung sind Schafe und Ziegen bevor sie den Ursprungsbetrieb verlassen bzw. beim Verbleib im Betrieb spätestens im Alter von neun Monaten mit Ohrmarken zu kennzeichnen. Hierbei ist zu beachten, dass Tiere die vor dem 01.01.2010 über 12 Monate alt waren, mit zwei identischen gelben Einzeltierohrmarken zu kennzeichnen sind. Europaweit müssen Schafe und Ziegen, die ab dem 01.01.2010 geboren sind, innerhalb von neun Monaten nach der Geburt bzw. wenn sie den Herkunftsbestand verlassen, elektronisch gekennzeichnet werden.

Folgende Möglichkeiten bestehen:

1. Ohrmarke und Ohrmarken-Transponder
2. Ohrmarke und elektronischer Bolus (Bolus-Transponder)
3. Ohrmarken für kleine Rassen und elektronischer Bolus (klein).

Bei Tieren, die vor Vollendung des ersten Lebensjahres im Inland geschlachtet werden, ist die Kennzeichnung mit nur einer weißen Bestandsohrmarke möglich. Zugekaufte Schafe und Ziegen müssen im Herkunftsbestand nach oben genannten Vorgaben korrekt gekennzeichnet sein. Ansonsten begeh auch der Käufer eine Ordnungswidrigkeit. Ohrmarken für Schafe und Ziegen sind ebenfalls beim Sächsischen Landeskontrollverband e.V. unter Angabe der oben genannten Tierhalternummer bei Bedarf zu bestellen.

4. Schafe und Ziegen müssen bei jeder Verbringung zwischen zwei verschiedenen Tierhaltern von einem Begleitpapier begleitet sein, das alle Angaben auf dem entsprechenden Vordruck enthalten sollte und vom Empfänger der Tiere drei Jahre aufbewahrt und auf Verlangen als Kopie der zuständigen Behörde übermittelt werden muss.

5. Der Halter von Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, hat über den Bezug und die Anwendung von Arzneimitteln bei diesen Tieren Nachweise zu führen. Jede Arzneimittelanwendung von apotheken- und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ist in ein Bestandsbuch einzutragen. Dieses Bestandsbuch ist zusammen mit den tierärztlichen Arzneimittel-, Anwendungs- und Abgabebelegen fünf Jahre nach der letzten Eintragung aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen.

6. Jeder Schaf- und Ziegenhalter ist zu folgenden Meldungen verpflichtet: Jährlich den zum 01.01. vorhandenen Schaf- und Ziegenbestand (bis spätestens 15.01. jeden Jahres) an die Tierseuchenkasse (Löwenstraße 7a, 01099 Dresden; Tel. 0351 806080) unter Beachtung der Einteilung in folgende drei Kategorien:

- bis einschließlich neun Monate
- zehn bis einschließlich 18 Monate
- ab 19 Monate.

Diese Stichtagsmeldung wird gleichzeitig auch als Meldung für die HIT-Datenbank beim LKV genutzt. Jede Übernahme von Schafen oder Ziegen in seinen Bestand ist innerhalb von sieben Tagen an den LKV zu melden.

7. Im Falle der Schlachtung von Schafen und Ziegen ist zu beachten, dass jedes Tier der Schlachtier- (Lebendbeschau) und Fleischuntersuchung durch amtliches Personal (Tierarzt oder Fachassistent) unterliegt und die Schlachtung nur nach den Bestimmungen der Tierschutzschlachtverordnung erfolgen darf.

8. Die Entsorgung toter Schafe und Ziegen sowie von Körperteilen, Schlachtabfällen und anderem hat in Sachsen über die Tierkörperbeseitigungsanstalt Lenz zu erfolgen (Anschrift: Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Lenz, OT Lenz, Staudaer Weg 1, 01561 Priestewitz; Tel. 035249-7350).

9. Gemäß dem Sächsischen Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz sind alle Halter von Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen, Bienen, Fischen oder Geflügel verpflichtet, sich bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, Löwenstraße 7 a, 01099 Dresden (Tel. 0351 806080) anzumelden und dort die entsprechenden, vom Alter des Tieres abhängigen Beiträge (lt. Beitragssatzung) zu entrichten. Im Gegenzug kann der Tierhalter Entschädigungen für Tierverluste im Tierseuchenfall und Beihilfen bei Abklärung bestimmter Erkrankungen (lt. Leistungssatzung) erhalten.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes Mittelsachsen unter Telefon 03727 950-6234 gern zur Verfügung.

**Dr. Markus Richter,**  
Abteilungsleiter und Amtstierarzt

### „Schweiß und Gier – Macht und Zier“

#### Freibergs Silber

Die Kreisstadt Freiberg feiert dieses Jahr ihr 850. Bestehen. Eine Sonderausstellung vom 23.6.2012 bis zum 4.11.2012 zeigt in fünf verschiedenen Museen die zahlreichen Facetten des Silbers und seiner Gewinnung.

#### Weitere Informationen:

Touristinformation Freiberg  
Burgstraße 1  
09599 Freiberg  
Tel: 0 37 31/4 19 51 90  
tourist-info@freiberg-service.de

### Initiative für Demokratie ohne Extremismus

#### Wettbewerb: Engagement lohnt sich

Zu einem Wettbewerb ruft die vom Landkreis Mittelsachsen und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Initiative für Demokratie ohne Extremismus auf. Junge Menschen zwischen 13 und 27 Jahren können dabei zum Thema „keine Gewalt“ Videos, Musik, Collagen, Banner, Gedichte, Bilder und andere Kunstformen einreichen. Verlost werden Preise zwischen 100 Euro und 500 Euro. Aus den Beiträgen wird eine Wanderausstellung generiert.

**Kontakt:** Initiative für Demokratie ohne Extremismus in Mittelsachsen e.V.  
Ines Klein, 01 52/24 81 40 50

**Anschrift für Wettbewerbsbeiträge:**  
Initiative für Demokratie ohne Extremismus in Mittelsachsen e.V.  
Landratsamt Mittelsachsen  
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

### Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lichtenau OT Oberlichtenau, Erneuerung Trinkwasserleitung Bahnhofstraße“ im Bereich von Obere Hauptstraße bis Bahnweg Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlüssen vorzunehmen. Die planmäßige Bauzeit für das Vorhaben beginnt am 02.07.2012 und soll am 14.09.2012 enden. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau im Auftrag

gez. **Dr. Ilge**, Techn. Geschäftsleiter  
gez. **Bauer**, Hauptabteilungsleiterin Ing.-Dienste



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 02.07.2012** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dr. Michael Pollok:  
nach telefonischer Vereinbarung  
von Ort und Zeit unter 03 72 08/8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,  
Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau  
Telefon: 03 72 08/8 00 10  
Fax: 03 72 08/8 00 55  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Bauverwaltung geschlossen  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter Herr**  
Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

**regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)  
Dienstag, den 03.07.2012

### Öffnungszeiten:

**Bücherei Oberlichtenau**  
Bahnhofstr. 9 (Villa), ab 10.7.2012  
dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 03 72 08/88 41 67)  
**Bücherei Niederlichtenau**  
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr  
(kein Telefon)

**DRK Kinder- und Jugendtreff**  
Auerswalder Straße 8,  
Telefon-Nr.: 03 72 08/88 44 81  
Montag: geschlossen  
Di. – Do.: 13.00 – 19.30 Uhr  
Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr  
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:  
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf** **110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf** **112**  
**Krankentransport Telefon:** 0 37 31/1 92 22  
FAX Leitstelle Freiberg  
(auch für Gehörlose) 0 37 31/3 22 25  
E-Mail Leitstelle Freiberg  
[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Havarie Trinkwasser/Abwasser**  
**ZWA Hainichen**  
Tel.: 01 51/12 64 49 95, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)  
**Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**  
Tel.: 0 37 63/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)  
**Havarie Elektroenergie envia – Notdienst**  
Tel.: 0 18 02/30 50 70, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas

Eins Energie in Sachsen, Tel.: 03 71/45 14 44  
[www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 0 37 27/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)

### Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 03 51/8 92 82 61

**Messwertansage im Landeshochwasserzentrum** Tel.: 03 51/8 92 82 60

**MDR-Video-Text ab Seite 530 Information**  
Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 0 37 31/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen  
[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) → aktuelle  
Waldbrandgefährdung →  
Liste der Warnstufen  
[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) →  
aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

**Redaktionsschluss** für das nächste Amtsblatt: **Montag, den 16.07.2012, 16.00 Uhr**  
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr.	29.06. bis		Dorffest Ottendorf	u.a. Sportplatz 3, OT Ottendorf zu erreichen über Schulstraße 17	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
So.	01.07.				
Sa.	30.06.		Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Fr.	29.06. bis		24. Internationales Motorradcamp	Motorradwiese Krumbach zu erreichen über Fabrikstraße	Motorradfreunde Krumbach e.V.
So.	01.07.		Krumbach		
Fr.	06.07.	18.00	Sport- und Kinderfest	Sportplatz 4 Brunnenstraße OT Niederlichtenau	SG 53 Niederlichtenau e.V.
Sa.	07.07.				
Sa.	07.07.	19.00	Sommernachtsball 18,00 EUR/Karte, bitte vorbestellen im Lese café	Auerswalder Hauptstraße 193 OT Auerswalde	Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt
Fr.	06.07.	18.00	90 Jahre Fußball in Auerswalde	Sportplatz Auerswalde	SV Wacker 22 Auerswalde
So.	08.07.	12.00	Programm zum Vereinsjubiläum	bei „Vereinsleben“ nahe Hauptstr. 189	
<b>Vorschau</b>					
Sa.	18.08.		Kaninchenjungtierausstellung	Ausstellungshalle am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	Kaninchenzüchterverein S12 Auerswalde e.V. und S849 Köthensdorf e.V.
So.	19.08.				
Do.	23.08.	15.00 16.00	Untersuchung von Wasserproben	Rathaus Lichtenau, Foyer EG Auerswalder Hauptstraße 2	Arbeitsgruppe f. Umwelttoxikologie e.V. Tel. 0 37 27/97 63 11
Di.	11.09.		Veranstaltung des Seniorenclubs zur Eröffnung des 16. Dorffestes Auerswalde	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.

→ weiter auf S. 8

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr. So.	14.09. 16.09.		16. Auerswalder Dorffest	Festplatz am ehm. Rittergut Auerswalder Hauptstraße 221a	Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
So.	16.09.		Goldene Konfirmation	Kirche Niederlichtenau	ev. luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau Kirchgasse 2b
So.	16.09.		Tag des Geotops: Wanderung im Bergbaugebiet Biensdorf, Sachsenburg	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V. Anmeldung: 03 72 06/7 15 02
Sa.	22.09.	13.00	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Feuerwehrgerätehaus Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
So.	30.09.	12.00 18.00	Verkaufsoffener Sonntag Herbstfest im Olipark	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
Sa.	24.11.		Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
So.	25.11.		46. Chemnitztschau	Auerswalder Hauptstraße 221a	
So.	09.12.	12.00 18.00	Verkaufsoffener Sonntag Weihnachtsmarkt, Besuch des Weihnachtsmanns	Olipark, Sachsenstraße 9	Olipark
Mi.	26.12.	ab 14.00	öffentliche Mettenschicht Kartenvorverkauf ab 01.10.2012	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	Bergbauverein Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.

#### Hinweise für alle Veranstalter:

Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de).  
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!

#### Gesund von A-Z

Sa.	07.07.	14.30 20.00	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau	Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner • Tel. 03 72 08/4920 mit AB E-Mail: <a href="mailto:wagner@erdbeersiedlung.de">wagner@erdbeersiedlung.de</a> Teilnehmerbeitrag zu erfragen • <a href="http://www.erdbeersiedlung.de">www.erdbeersiedlung.de</a>
Sa.	14.07.	14.30 20.00	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	Treffpunkt: Marktbrunnen Lunzenau	
Sa.	01.09.	09.00 18.30	Augenbalance Teil 1 besser Sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
So.	09.09.	15.00 19.00	Gemeinsam trommeln mit Imbiss	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau, OT Ottendorf	
Mi.	19.09.	19.30	Body Talk System Sprache der Gesundheit	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau, OT Ottendorf	
Mi.	03.10.	9.30	Auf den Spuren von Eduard Bilz Herbstwanderung	wird noch mitgeteilt	
Mo.	08.10.	9.30	Was Haare verraten Informationen um das Haar	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau, OT Ottendorf	
Sa.	10.11.	9.00 18.30	Augenbalance Teil 2 besser Sehen lernen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mo.	12.11.	17.30	Essen und Genießen Thema II mit den Regeln der nat. Gesundheitslehre	Hohe Strasse 28 09244 Lichtenau, OT Ottendorf	
Do.	15.11.	19.30	Meine gesunde Stimme zielgerichtetes Sprechen	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	
Mi.	12.12.	19.30	Reiki und seine Möglichkeiten	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	

#### MiO Made in Ottendorf

OT Ottendorf, Hohe Strasse 28, 09244 Lichtenau, Tel./Fax +49 3 72 08/87 78 48, E-Mail: [info@mio-minicamping.de](mailto:info@mio-minicamping.de)

**IMMER FREITAGS** bei genügend Anmeldungen **indonesische Reistafel**, ab 19.00 Uhr

Kosten: 18,- p.P. mindestens 17 exotische Gerichte

**IMMER SONNTAGS** bei genügend Anmeldungen **Landbrunch**

Kosten: 13,- p.P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft, [www.mio-minicamping.de](http://www.mio-minicamping.de)

**INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS** mindestens 8 Teilnehmer

Kosten: 19,- p.P. inkl. 1 Glas Wein

#### Blutspendetermine 2012

Donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr: 13.09., 29.11., OT Oberlichtenau, DRK Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

#### Stadtmuseum Mittweida

Di.	25.9. bis	10.00	Sonderausstellung: Alte Pfarrhäuser	Kirchberg 3	Stadtmuseum Mittweida
So.	30.9.	17.00	religiöses Leben in Mittweida	09648 Mittweida	03 72 27/34 50





## Gratulationen

### *Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Monat Juli 2012*

#### aus dem Ortsteil Auerswalde

Marianne Geigner	am 15. Jul.	zu 97 Jahren
Johanna Weißer	am 25. Jul.	zu 91 Jahren
Werner Türpe	am 3. Jul.	zu 86 Jahren
Werner Fritzsche	am 3. Jul.	zu 85 Jahren
Irene Käßpler	am 22. Jul.	zu 85 Jahren
Ruth Zeun	am 30. Jul.	zu 84 Jahren
Gertraude Franke	am 1. Jul.	zu 83 Jahren
Achim Fritzsche	am 9. Jul.	zu 83 Jahren
Dr. Edmund Schmidt	am 13. Jul.	zu 83 Jahren
Felix Nietzpon	am 21. Jul.	zu 83 Jahren
Helmut Engelmann	am 22. Jul.	zu 83 Jahren
Joachim Franke	am 20. Jul.	zu 82 Jahren
Marianne Seidel	am 24. Jul.	zu 82 Jahren
Heinz Mansel	am 30. Jul.	zu 82 Jahren
Egon Triemer	am 8. Jul.	zu 81 Jahren
Helga Kraushaar	am 14. Jul.	zu 81 Jahren
Karl Mitzscherling	am 3. Jul.	zu 80 Jahren
Manfred Nestler	am 18. Jul.	zu 79 Jahren
Inge Oelschlägel	am 1. Jul.	zu 78 Jahren
Gisela Hunger	am 4. Jul.	zu 77 Jahren
Christa Wedler	am 7. Jul.	zu 77 Jahren
Heinz Seidler	am 25. Jul.	zu 77 Jahren
Maria Fensl	am 12. Jul.	zu 76 Jahren
Vera Härtig	am 20. Jul.	zu 76 Jahren
Inge Gränitz	am 3. Jul.	zu 75 Jahren
Johanna Herfter	am 4. Jul.	zu 75 Jahren
Christian Metzner	am 13. Jul.	zu 75 Jahren
Jürgen Friebe	am 21. Jul.	zu 75 Jahren
Gerhard Großer	am 3. Jul.	zu 74 Jahren
Gerhard Müller	am 21. Jul.	zu 74 Jahren
Elfriede Fensl	am 24. Jul.	zu 74 Jahren
Ingeborg Heppe	am 5. Jul.	zu 73 Jahren
Achim Köhler	am 18. Jul.	zu 72 Jahren
Karlheinz Willisch	am 22. Jul.	zu 72 Jahren
Helmut Werner	am 29. Jul.	zu 72 Jahren
Monika Böhme	am 3. Jul.	zu 71 Jahren
Sabine Bader	am 21. Jul.	zu 71 Jahren
Gerhard Broschinski	am 24. Jul.	zu 71 Jahren
Helga Stolle	am 12. Jul.	zu 70 Jahren
Lothar Schreiter	am 13. Jul.	zu 70 Jahren
Maria Colditz	am 18. Jul.	zu 70 Jahren
Joachim Löbel	am 28. Jul.	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Johanna Seifert	am 15. Jul.	zu 92 Jahren
Ingeburg Burkert	am 8. Jul.	zu 84 Jahren
Gerda Schuster	am 27. Jul.	zu 79 Jahren
Christa Sengpiel	am 15. Jul.	zu 78 Jahren
Irmgard Hübner	am 22. Jul.	zu 78 Jahren
Ursula Förster	am 17. Jul.	zu 77 Jahren
Traude Schmalfuß	am 5. Jul.	zu 75 Jahren

#### aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard Sachse	am 9. Jul.	zu 83 Jahren
----------------	------------	--------------

#### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Ilse Wünsch	am 29. Jul.	zu 86 Jahren
Gerda Käsemodel	am 29. Jul.	zu 84 Jahren
Liane Damerow	am 1. Jul.	zu 79 Jahren
Herbert Gluba	am 11. Jul.	zu 79 Jahren
Günter Teichmann	am 20. Jul.	zu 77 Jahren
Ruth Schumann	am 25. Jul.	zu 77 Jahren
Wolfgang Gluthmann	am 15. Jul.	zu 76 Jahren
Manfred Siebeck	am 14. Jul.	zu 75 Jahren
Monika Flemming	am 6. Jul.	zu 72 Jahren
Gerhard Polster	am 20. Jul.	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Merzdorf

Helmut Thümer	am 17. Jul.	zu 79 Jahren
---------------	-------------	--------------

#### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Elsbeth Grünert	am 24. Jul.	zu 92 Jahren
Elsbeth Esper	am 2. Jul.	zu 91 Jahren
Erika Mayer	am 9. Jul.	zu 81 Jahren
Maria Skopp	am 16. Jul.	zu 80 Jahren
Rolf Beier	am 27. Jul.	zu 78 Jahren
Renate Richter	am 3. Jul.	zu 77 Jahren
Heinz Meyer	am 31. Jul.	zu 77 Jahren
Christa Boldt	am 25. Jul.	zu 76 Jahren
Johann Stark	am 26. Jul.	zu 76 Jahren
Claus Petermann	am 31. Jul.	zu 75 Jahren
Rolf Papistok	am 8. Jul.	zu 73 Jahren
Helga Elischer	am 13. Jul.	zu 72 Jahren
Hans-Peter Roch	am 13. Jul.	zu 72 Jahren
Rolf Eichler	am 28. Jul.	zu 70 Jahren

#### aus dem Ortsteil Ottendorf

Gertrud Küchenmeister	am 12. Jul.	zu 87 Jahren
Karl Selbmann	am 17. Jul.	zu 86 Jahren
Elfriede Lerche	am 22. Jul.	zu 84 Jahren
Gerhard Handrick	am 26. Jul.	zu 84 Jahren
Ruth Richter	am 11. Jul.	zu 80 Jahren
Manfred Stumvoll	am 25. Jul.	zu 80 Jahren
Brunhilde Irmscher	am 7. Jul.	zu 79 Jahren
Jutta Tiebler	am 11. Jul.	zu 79 Jahren
Gertrud Pönicker	am 30. Jul.	zu 79 Jahren
Hannelore Borchert	am 26. Jul.	zu 78 Jahren
Werner Rothe	am 19. Jul.	zu 72 Jahren
Ingrid Stör	am 25. Jul.	zu 72 Jahren
Renate Steger	am 5. Jul.	zu 71 Jahren
Karin Preuße	am 10. Jul.	zu 71 Jahren
Siegfried Kertzsch	am 25. Jul.	zu 71 Jahren
Dieter Stör	am 29. Jul.	zu 70 Jahren

### *Zum 60. Ehejubiläum*

am 29. Juli gratulieren wir Ihnen, liebe Frau Marianne  
und lieber Herr Werner Rauch aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und  
noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter  
der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### *Zur Goldenen Hochzeit*

am 14. Juli gratulieren wir Ihnen,  
liebe Frau Erika und lieber Herr Wolfgang Gluthmann  
aus dem Ortsteil Garnsdorf

und  
liebe Frau Erika und lieber Herr Bernd Voigtländer  
aus dem Ortsteil Auerswalde.



## Weitere Informationen

### DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

#### Oberlichtenau

##### *Clare Sambrook*

##### **Der Freitag nach dem Freitag nach dem Sonntag**

Harry Pickles ist neun Jahre alt. Er schwärmt für Feuerwehrmänner mit knisternden Uniformen. Er liebt den Karneval in Notting Hill. David Beckmann und Schokoladeneis. Und er ist der schnellste Läufer seiner Klasse. Sein kleiner Bruder Daniel kann manchmal ganz schön peinlich sein. Eigentlich ist zwischen den beiden aber alles in Ordnung. Bis zu dem einen Tag. Als Dan plötzlich weg ist ...



#### Adele Geras – Sommerlicht (Familiensaga)

Willow Court schmückt sich zum Fest. Leonora Walsh, Tochter eines berühmten Malers, feiert ihren 75. Geburtstag. Und alle kommen ins herrschaftliche Haus am See. Doch jeder Gast – Töchter, Enkel, Freunde – bringt mehr als nur Geschenke. Wie ein schmerzhafter Splitter liegt bei drei Generationen der Familie die Vergangenheit unter der Haut und will endlich ans Licht. Das größte Geheimnis jedoch birgt das alte Kinderzimmer: ein Puppenhaus, gebaut von Leonoras früh verstorbener Mutter ...

#### Niederlichtenau

##### *Camilla Lückberg*

##### **Die Eisprinzessin schläft**

In Fjällbacka wird im gefrorenen Wasser einer Badewanne eine Tote entdeckt – schön, reich und von einem dunklen Geheimnis umgeben. Die junge Journalistin Erica Falck kannte sie gut. Ihr läßt der Mord keine Ruhe. Gemeinsam mit Kriminalassistent Patrik Hedström macht sie sich auf die Suche nach dem Mörder. Mit Esprit und Leidenschaft

löst das sympathische Ermittlerduo seinen ersten großen Fall.

#### Katharina Peters – Hafemord

Rügen sehen und sterben. Romy Becarre glaubt auf Rügen, ein wenig zur Ruhe zu kommen. Doch kaum hat sie sich auf ihrer neuen Dienststelle eingerichtet, hat sie ihren ersten Fall. Nach einem anonymen Anruf findet die Polizei im Sassinzer Hafen die Leiche des seit anderthalb Tagen vermissten Kai Richardt. Der 45-jährige Geschäftsmann, Familienvater und Triathlet aus Bergen, verlor im Keller eines Lagerhauses sein Leben. Bei der Durchsuchung des Lagerhauses stößt Romy auf eine zweite Leiche. Das Skelett einer Frau wird gefunden, die im Jahr 2000 spurlos verschwand, als sie auf der Insel merkwürdigen Geschäften des toten Richardts nachging. Doch wo ist der Zusammenhang zwischen den beiden Mordfällen? Rügen – zauberhaft und mörderisch.

**Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 18.07. geschlossen.**

**Martina Ranft und  
Jana Schrammel**

### Umzug der Bücherei OT Oberlichtenau

Wegen Umzug muss die Bücherei im OT Oberlichtenau, bisheriger Standort Auerswalder Str. 4, am Dienstag, dem 03.07.2012 geschlossen bleiben. Ab dem 10.07.2012 ist die Bücherei in der Villa, Bahnhofstraße 9

direkt neben der Mittelschule Lichtenau untergebracht.

Öffnungszeiten der Bücherei,  
Bahnhofstraße 9

Dienstags 12.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 03 72 08/88 41 67

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Ihre Fahrbibliothek kommt



#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221  
gegenüber Rittergut  
montags  
15.45 – 17.15 Uhr  
23. Juli 2012

#### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13  
mittwochs  
15.45 – 17.00 Uhr  
4. Juli 2012

#### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke  
mittwochs  
13.30 – 15.30 Uhr  
4. Juli 2012

#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07-99320  
Telefax: 03 72 07-99322  
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61  
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau, Tel.: (037208)80010, Fax: 80055,  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:** amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister / nichtamtlicher Teil: die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:** C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD Zustellservice GmbH, Vertriebsreklamation: 0371/5289210,  
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Montag, den 16.07.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau,  
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.08



90. Geburtstag von Hans Spitzer



Zur Gemeinderatssitzung dankte Dr. Michael Pollok, Bürgermeister seinen Stellvertretern Gert Eidam (linkes Bild) und Manfred Mehner (rechtes Bild) für ihren Einsatz und ihre Zeit für seine Verhinderungsververtretung.

Dank gilt auch dem 2. stellvertretenden Bürgermeister Jens Scheunert (ohne Abbildung).



## Nichtamtliche Mitteilungen

### Kurz vorgestellt

#### „velofaktum“ – Eröffnung einer Fahrradmanufaktur in Lichtenau

Dass moderne Fahrräder und eine alte Scheune zusammenpassen, zeigt Andreas Ahner, der seit Pfingsten im Ortsteil Ottenendorf in der Garnsdorfer Str. 20 Fahrräder seiner eigenen Marke velofaktum fertigt und verkauft. Anders als bei den meisten Markenfirmen werden diese Räder nach einer Art Baukastensystem zusammengestellt und vor Ort montiert. Andreas Ahner geht dabei ganz auf die Wünsche der Kunden ein. Das Sortiment reicht von Universal-Trekkingrädern über diverse Mountainbikes bis hin zu Rennrädern mit elektronischer Schaltung. Der gelernte Mechaniker und passionierte Radfahrer weiß dabei genau, was seine Kun-

den wollen und worauf es ankommt. In den vergangenen 20 Jahren führte Andreas Ahner als Mitinhaber ein Fahrradgeschäft in Chemnitz. Entsprechend intensiv hat er alle Entwicklungen und Trends der Branche beobachtet und miterlebt. Daraus entwickelte sich in den letzten Jahren auch die Idee, mit einer eigenen Marke noch besser und flexibler als große Firmen auf Kundenwünsche einzugehen. Sein Ziel ist es, ein wirklich individuelles und passendes Rad anzubieten. Dabei stehen optisch und technisch ansprechende, zeitlose und durch sorgfältige Montage sehr langlebige Fahrräder im Fokus. Damit diese preislich mit einem Seri-

enrad trotzdem vergleichbar sind, arbeitet Herr Ahner mit einer schlanken Logistik, guten Partnern und direktem Vertrieb.

Abgerundet wird das Angebot durch einen professionellen Werkstattservice für alle Marken und Typen. Weiterhin sind regelmäßige Feierabendtouren und Veranstaltungen zum Thema Fahrrad geplant. Informationen dazu gibt es aktuell unter:

[www.velofaktum.de](http://www.velofaktum.de) und

[www.facebook.com/velofaktum](https://www.facebook.com/velofaktum).

Wir wünschen Andreas Ahner viel Erfolg, kreative Ideen und viele zufriedene Kunden.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Kontakt:

Tel.: 03 72 08/88 49 73

E-Mail: [post@velofaktum.de](mailto:post@velofaktum.de)

Internet: [www.velofaktum.de](http://www.velofaktum.de)

(auch Anfahrt)

Facebook:

[www.facebook.com/velofaktum](https://www.facebook.com/velofaktum)

#### Öffnungszeiten:

Mo. und Di. 14.30 bis 18.30 Uhr

Mi. geschlossen

Do. und Fr. 14.30 bis 18.30 Uhr

Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



# VELOFAKTUM



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



**KONTAKT** Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU  
Auerswalder Hauptstr. 193 – Fon/Fax: (03 72 08) 6 62 90/91 – www.kontakt-lichtenau.de

### Liebe Lichtenauer,

nun beginnt sie, die Urlaubszeit – und da passt es doch gut, einen SOMMERNACHTSBALL zu organisieren. Also gibt es am Samstag, 7.7.2012, 7.00 Uhr abends den „TANZ IN DIE SOMMERNACHT“. Auch ein Gutes daran ist der professionelle „Tanz-Crashkurs“, damit sich die Paare nach reichhaltigem Buffet in unserem Saal ganz locker bewegen können. So manche Überraschung ist noch angedacht – aus eigenen Reihen und auch von Profis, so dass sich pro Person 18,00 Euro lohnen sollten! Von den auf 60 begrenzten Karten waren bei Redaktionsschluss noch einige erhältlich, so dass die gezielte Nachfrage in unserem LeseCafé (siehe unter „KONTAKT on Tour“) bei Erhalt des Amtsblattes wohl realistisch ist.

Der Frauengesprächskreis trifft sich Mittwoch, 18.07., ab 17.00 Uhr zum Thema „Manchmal brauchst du einen Engel“ mit Lebensberaterin Tabea Nönnig.

Unsere Gemeinschaftsstunden – dienstags 19.30 Uhr – bringen durch verschiedene Redner aus unterschiedlichsten Berufen das Bibelwort für den zwar sommerlichen, aber eben doch Alltag. Am 10.07. laden wir besonders ein: Im Rahmenprogramm erwarten uns neue Infos, wie es im InternetCafé „I-CAFF“ so läuft, denn passend dazu erwarten wir als Prediger Daniel Seng, einen Referenten unseres sächsischen EC-Jugendverbandes. Übrigens lohnt es sich, auch in den Schulferien im I-Caff vorbeizuschauen, um das tagesaktuelle Programm mit zu erleben.

Nun grüßen wir Sie mit einem Paul-Gerhardt-Liedvers, der ländlichen Alltag mit Sommerfreuden verbindet: „*Der Weizen wächst mit Gewalt, darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut gebagt das menschliche Gemüte.*“ –

Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Auerswalde.  
gez.: **Gerhard Schönherr**

### Team „KONTAKT on Tour“

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Am 20. Juli ist in Sachsen der letzte Schultag vor den Sommerferien. Wir planen an diesem Tag einen Kinoabend für die ganze Familie. Beginn ist wie immer 19.30 Uhr. Es gibt Popcorn und kalte Getränke.

Am 25. Juli wird im LeseCafé gebastelt und gespielt. Von 14.00 bis 19.00 Uhr können Kinder, Eltern und Großeltern miteinander basteln, spielen oder lesen.

Ab Juli wollen wir jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr einen Frühstückstreff im LeseCafé anbieten. Hier können sich auch Mutis mit ihren Kindern treffen und Erfahrungen austauschen, oder einfach mal über Gott und die Welt reden. Wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich bitte auch an unserem Schaukasten über aktuelle Veranstaltungen.

Noch ein kleiner Einblick in unser LeseCafé. Wir haben jetzt rund 1800 Bücher zum Ausleihen. Es ist vom Bilderbuch bis Thriller alles dabei. Das Ausleihen ist kostenlos und die Ausleihzeiten können individuell bei einer Tasse Kaffee oder Tee besprochen werden.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten des LeseCafé  
montags: 15.00 bis 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde  
dienstags: 14.00 bis 19.00 Uhr  
donnerstags: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
sonnabends: 15.30 bis 17.30 Uhr

Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:  
Telefon: 03 72 08/88 98 20 oder 03 72 08/6 62 90  
E-Mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de  
Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

gez. **Sabine Seidler**

### DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 03 72 08/88 44 81

Sicher zählt ihr alle schon die Tage, bis ihr endlich in die großen Ferien starten könnt. Wie jedes Jahr steckt das Team vom Club schon seit Wochen in den Vorbereitungen, damit wir euch ein tolles Programm bieten können. Neben alt bewährten Sachen wie Kinobesuchen oder dem DVD-Abend haben wir auch spannende Highlights geplant. Direkt zu Beginn fahren wir in den Kletterwald nach Rabenstein. Auch eine Übernach-

tung im Club findet in der zweiten Ferienwoche statt. Weitere Angebote sind: Bowling, Wanderung zur Eisdiele Glösa, Sommerrodelbahn Augustusburg, Fahrradtour, Tischtennisturnier, Hindernislauf, Karaokeabend und ein Kochnachmittag. Informationen zu allen Veranstaltungen findet ihr wie immer in unserem Flyer, der ab sofort bei uns im Club ausliegt. Unsere Türen stehen euch in den Ferien wieder ab 10 Uhr offen. Wir wünschen euch, dass ihr die letzten Schulwochen gut übersteht und euren Eltern ein tolles Zeugnis präsentieren könnt.

#### Blutspende im Club

Am 14. Juni dem Weltblutspendertag fand bei uns wieder die quartalsweise Blutspende statt. Wir danken allen Spendern für ihr Engagement.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch & Franziska Bitz**



### Alle Jahre wieder...

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Gärtnerei Böhländ aus Auerswalde bedanken. Schon seit vielen Jahren unterstützen Sie uns bei der Ausgestaltung unseres Schulgartens.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Borna in Chemnitz

**Monika Eckert**



## Räuberfest im Schulhort Ottendorf

Lange haben wir auf den Tag gewartet und gemeinsam mit den Eltern gegrübelt, wie sehen Räuber aus? Was ziehe ich an diesem Tag an? Was wird das wohl für ein Fest werden? Die Vorfreude und Aufregung waren groß.

Am 13.06. nach dem Unterricht war die Spannung in allen Hortgruppen auf dem Höhepunkt. Wir verkleideten uns, bemalten uns gegenseitig die Gesichter und schauten aufgeregt nach der Uhr, aber auch nach dem Wetter. 13.30 Uhr wollten wir gemeinsam mit Ronja und Christoph das Fest auf dem Sportplatz beginnen. Da das Wetter es nicht ganz so gut mit uns

meinte, erlebten 70 Räuber 2 Stunden bei Sport und Spiel eine Schatzsuche in der Turnhalle. Alle Kinder gaben ihr Bestes echt gute Räuber zu sein, die schleichen, gemeinsam kämpfen, gewinnen und auch mal verlieren können. Es gab Getränke für total geschaffte Räuber und vor dem Heimgehen ein zünftiges „Räubermahl“. Es war für alle ein gelungenes Abschlussfest. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei unseren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Patricia Probst



## Kindertagsfeier in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenschein“, OT Auerswalde

Es hätte alles so schön sein können: Die Kinder laufen zu den Teichen, spielen auf der Wiese und zum Mittag wird gegrillt. So sahen die Planungen für die Kindertagsfeier in unserer Kita aus. Fast schon traditionell regnete es aber zum Kindertag, sodass die Planungen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fielen.

Allerdings sind unsere Erzieher ja flexibel und verlegten die Feierlichkeiten kurzerhand ins Innere. Es wurden viele Spiele gespielt, es gab kleine Wettbewerbe und alle Kinder konnten, unabhängig von ihren Gruppen, miteinander spielen. Gegrillt wurde, trotz des schlechten Wetters, im Freien, allerdings aßen die Kinder in ihren Räumen. Nach dem Mittagsschlaf wurden die Spielaktivitäten fortgesetzt.

Am Ende des Tages überreichten die Kinder allen Erzieherinnen und Helfern Dankeskarten im Rahmen der mittelsächsischen Initiative „DANKE, dass Sie sich Zeit für Kinder nehmen!“ Somit fand dieser verregnete Tag doch noch ein versöhnliches und für unsere Kinder ein schönes Ende.

Dirk Fiero

## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat Juli 2012 finden im DRK Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 03.07.2012 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielesachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Di. – Do. von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist: Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37

09244 Lichtenau, Tel. 03 72 08/26 45

Seniorentreff: Tel. 0 15 77/330 01 86

gez.

R. Petermann



### Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)

Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)

#### Monat Juli 2012

- **Donnerstag, d. 19.07.2012, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken

**Aus Urlaubsgründen findet im Monat Juli nur eine Veranstaltung statt.**

#### Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel.: 03724-14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder

Tel.: 0174-3491055 Frühdienst Schwestern Oli

Tel.: 0174-3491038 Frühdienst Schwestern Oli

Tel.: 0174-3491056 Abenddienst Schwestern Oli

## Vereinsleben – Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

#### Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 15

In diesem Beitrag geht es wieder um Rechtsbeziehungen der Untertanen zur Herrschaft, als auch untereinander, wie sie im Erbreger von 1695 festgelegt waren. Dazu wenden wir uns verschiedenen Abschnitten im Erbreger zu. Der unter den jeweiligen Überschriften (fett gedruckt) vorgefundene Text wurde in den meisten Fällen wörtlich übernommen. Außerdem wurde versucht, wieder einige Begriffe zu erläutern.

#### Ehegedinge

Kann die Herrschaft alle Jahre auf den Herren – Hoffe oder in denen Dörffern anzustellen beliebig, halten, idoch uff derer Unterthanen Kosten, sowohl an Auslösung, Gerichtsgebühren, und anderen Aufwand, welches diese durch Anlage von denen Gemeinden einzubringen haben, und mögen hierbey die Unterthanen ihre Rugen von ihren, von der Obrigkeit konfirmierten Rugen-

meister ablesen laßen, in welche aber ohne der Herrschaft Einwilligung, nichts neues zu bringen.

Der Begriff „Ehegedinge“ steht hier offensichtlich im Zusammenhang mit der „Gerichtsbarkeit“, denn diese „... stehet bey allen Ober- und Erbgerichtsfällen in den gantzen Fuhren und Dorfschaften des Amtes Lichtenwalda der Herrschaft zu ...“.

→ weiter auf Seite 14

Aus verschiedenen Veröffentlichungen im Internet lässt sich für „Ehegedinge“ die folgende Erklärung ableiten: Es wurden demnach als „Ehegedinge“ Gerichtstage (Gerichts- und Unterthanenversammlungen) bezeichnet. „Rügen“ bzw. „Rügen“ waren „Anklagen“ im weitesten Sinne und der „Rügenmeister war der „Ankläger“ bzw. der Vortragende. Ein Ehegeding bedeutet die Bekanntgabe, Wiederholung oder auch die Berichtigung von Vorschriften, aber auch die Beratung zur Festlegung neuer Vorschriften. Es ist nicht auszuschließen, dass an solchen Gerichtstagen auch über eherechtliche Fragen entschieden wurde, wenn ein öffentliches Interesse vorlag. Der Verfasser unserer alten Chronik, Horst Strohbach, vermutet, dass es sich bei „Ehegedinge“ um Rechtsprechungen bei „Eheirungen“ handeln könnte.

### Einbringung der Steuern und Quatember-Contributionen

Die Unterthanen seynd schuldig, die ausgeschriebenen Steuern und Quatember-Contributionen zu gesetzter Zeit und längstens 8 Tage nach dem Termin, auf das Hauß Lichtenwalda zu liefern, darmit nicht widrigenfalls die saumige, dem Churfl. Ausschreiben gemäßt, mit der Execution belegt werden dürfften; Als welche so dann billig zu tragen haben; Was aber die Einnahme und Fortschaffung derer zur rechten Zeit abzugeben, sowohl aus die darzu benötigten Bothenlöhne betrifft, seynd darzu der Herrschaft überhaupt alle Jahr 16 tlr von den gesamten Unterthanen bewilligt.

Contribution kann mit Beitrag, Abgabe, Beteiligung, Bezahlung oder auch Beitrags-Anteil übersetzt werden.

Quatember-Contributionen lässt sich in dem Fall mit dem jeweiligen Anteil der Gemeinde an der Quartember-Steuer deuten. Diese wurde in Sachsen 1646 eingeführt und es handelt sich um eine Art Gewerbesteuer, die Quartalsweise zu entrichten war.

### Unterthanen-Pflicht

Es muss ieder, der sich unter der Herrschaft Gerichten aufhält, wo nicht von derselben einem oder den anderen insbesondere gegen Abgebung des Schutzgeldes dispensiert (befreit) würde, die Unterthanen-Pflicht ablegen, wofür Fünff Groschen dem Gerichtshalter zu erlegen, und darf kein Wirth (Hauswirt), weder einen Haußgenossen einnehmen, noch wieder ziehen laßen, ohne der Herrschaft Vorbewußt und Bewilligung, bey Strafe eines neuen Schockes. (vermutlich 60 Groschen)

### Vormundschafts-Bestätigung und Rechnung

Von ieder Bestätigung eines Vormunden oder Curatorn (Pfleger; Vertreter), wie solche in das Gerichtsprotokoll oder Vormundschafts-Buch eingetragen wird, ist ein Orts-Gülden (4. Teil eines Gulden) abzustatten; Wenn aber ein absonderlicher Tutel- (lat. f. Vormundschaft) und Curatel-Schein darüber annoch verlangt wird, ist solche mit Zwölff Groschen abzulösen. Von einer Vormund-

schafts-Berechnung wird 1 Gülden, wenn sie aber nicht weitläufig, etwas weniger genommen.

### Geburths-Brieffe

Von einem Geburths-Brieffe wird Fünff Gülden Sechs Groschen, eingeschloßen der Schreibe-Gebühr, entrichtet, darüber derjenige, so den Geburths-Brieffe ablöset, die Materialien an Pergament, Capfel (Capsel für ein Siegel) und Schnure absonderlich anschaffet. (Geburts-Briefe/Urkunden waren eine Art von „Personalausweis“ in früherer Zeit und für Alle ein wichtiges Dokument.

### Abzugsgeld und Brieffe

Wenn ein Unterthener sich von hier weg- und in die Aemter Chemnitz und Augustus-burg, ینگleichen Zelle, sowohl auch unter des von Kottewitz zu Auerswalda Gerichte wendet, gibt derselbe der Herrschaft Sieben Groschen Abzugsgeld, doch das hingegen bei besagten Aemtern und Gerichten, von denenjenigen, so sich anhero unter die Lichtenwalder Gerichtsbarkeit begeben, ein mehrers auch nicht genommen werde; Im Fall aber der Abzug an andere Orte, als obbenannt geschehen, müssen sie den Zehnten Pfennig Abzugs-Geld zurück laßen, hierüber muß auch noch ein ieder, er ziehe hin wo er wolle, einen Abzugs-Brieffe mit Acht Groschen der Herrschaft, und zwey Groschen Schreibe-Gebühr ablösen.

**Klaus-Jürgen Schmidt**  
wird fortgesetzt

## SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau berichtet:

### Mit Stolz können wir sagen: Es ist geschafft!!!

Der Aufstieg der 1. Mannschaft **Tischtennis** in die Mittelsachsenliga ist perfekt! Somit findet eine grandiose Saison ihren Höhepunkt. In der Punktspielsaison nur 2 Spiele gegen den späteren Meister der 1. Kreisliga, Burgstädt 4, verloren – alle anderen Spiele gewonnen. Dazu die Teilnahme am Pokalfinale in der heimischen Halle. Was für ein Jahr. Genug Grund für mich als Mannschaftsleiter, mich bei Christian Kaube, Heiko Hengst, Thomas Lippmann und Ersatzfrau Nicole Uhlemann persönlich zu bedanken. Mädels, das hat Spaß gemacht ☺!  
Für die neue Saison kann das Ziel nun nur der Klassenerhalt sein.

**Mannschaftsleiter**  
**Sven Schlafke**

Ebenso bedanken möchte sich der Vorstand bei der Gemeinde Lichtenau für die Möglichkeit, unseren Sport in der neuen Halle der Mittelschule auszuüben. Wir sind davon überzeugt, das sich die kleinen anfänglichen Differenzen mit der Schulleitung im gegenseitigen respektvollen Umgang beilegen lassen.

**G. Wiedemann,**  
Abteilungsleiter SV „Grün/Weiß“  
Oberlichtenau

## Tischtennisspieler der SG 53 Niederlichtenau in Frankreich erfolgreich

Im Juni starteten die Tischtennisspieler der SG 53 Niederlichtenau zum 2. Mal in einer überregionalen Liga. Hierbei ging es in erster Linie darum, neue Vereine und Regionen kennenzulernen. 2011 führte der Weg nach Bayern und man begrüßte Leipziger Teams zuhause. In diesem Jahr ging es nun sogar über die deutsche Grenze hinaus nach Frankreich. Die Quartiere wurden im Saarland aufgeschlagen, wo auch ein Training bei einem ansässigen Verein durchgeführt wurde. Die Spiele fanden dann jedoch auf französischem Gebiet statt. Gegen 3 Mannschaften traten die 7 mitgereisten Spieler in unterschiedlichen Besetzungen an und konnten Sachsen dabei sportlich gut vertreten.

In den Ligaspielen wurde ein Sieg gegen Bining und ein Unentschieden gegen Rederching erkämpft, das einzige Freundschaftsspiel gegen Obergailbach überließen wir den Gastgebern. Neben den sportlichen Punkten kamen auch kulturell Interessierte nicht zu kurz. Unter deutschsprachiger Führung wurde eine riesige unterirdische Bunkeranlage aus dem 2. Welt-

krieg besichtigt. Dabei wurden alle einmal daran erinnert wie wertvoll der heutzutage selbstverständliche Frieden in Europa ist.

Während des gesamten Aufenthaltes wurde die Mannschaft vom Organisator Jürgen Müller aus Bayern und den französischen Teilnehmern sehr gastfreundlich umsorgt. Hierdurch wurde dieser Ausflug zu einem Höhepunkt im Jahresablauf der Tischtennisabteilung.

**Marco Schaarschmidt**



*gütgelaunte Lichtenauer vor der Rückfahrt: Marco Schaarschmidt, Frank Görtler, Jürgen Müller, Matthias Kunz, Karin Weisbach, Andreas Graf, Annette Schmidt, Heiko Rösch (v.l.)*

### Pokalturnen Teil 1 am 5. Mai 2012 in Burgstädt

An diesem Samstag turnten unsere Mädchen in einem Vierkampf (Boden, Balken, Sprung und Reck) um die ersten Punkte für den Pokal im Herbst. Dieses Pokalturnen besteht aus zwei Teilwettkämpfen, einer im Frühjahr, einer im Herbst. Aus der Gesamtpunktzahl wird dann der Pokalsieger in den jeweiligen Altersklassen ermittelt. 15 Turnerinnen aus unserem Verein stellten sich der Herausforderung und gingen hochmotiviert an die Geräte. So konnten sich auch die Ergebnisse im Einzelnen sehen lassen.



Heike Gypstuhl

#### Hier die Ergebnisse:

Name	Altersklasse	Platzierung
Gina Sternitzke	8/9 Pflicht	2
Alisa Tesch	8/9 Pflicht	3
Amy-Cara Zschaage	8/9 Pflicht	8
Lavinia Barby	8/9 Pflicht	10
Camilla Ahner	10/11 Pflicht	2
Melanie Körner	10/11 Pflicht	4
Sayana Wollner	10/11 Pflicht	12
Yvette Höppner	10/11 Pflicht	14
Jessica Richter	12/13 Pflicht	1
Vivienne Jonas	12/13 Kür	5
Anne Lilly Dietze	14/15 Kür	1
Jessica Philipp	14/15 Kür	5
Natalie Tittel	16/17 Kür	2
Claudia Meister	16/17 Kür	3
Sarah Buschner	16/17 Kür	4

### Minipokal am 2. Juni 2012 in Auerswalde

Anfang Mai starteten die älteren Turnerinnen in Burgstädt in die erste Runde des Pokalturnens, nun waren die kleinsten Turnerinnen im Alter von 4 bis 7 Jahren in der Turnhalle Auerswalde an der Reihe. Unsere „Minis“ trainierten das ganze Frühjahr über fleißig und fieberten diesem Tag entgegen. Für manche Mädchen war es der allererste Wettkampf und somit entsprechend auch das Lampenfieber groß.

Insgesamt turnten 37 kleine Turnerinnen aus dem Landkreis Mittweida in einem Vierkampf um die heiß begehrten Podiumsplätze. Die AK 7 war mit 17 Mädchen am stärksten besetzt. Dort kann man schon sehr gut geturnte Übungen sehen. Aus unserem Verein starteten 8 Turnerinnen und kämpften um vordere Plätze. Insgesamt erzielten wir gute Ergebnisse.



Heike Gypstuhl

Anna Charlott Hermann	AK 4/5	Platz 2
Maya Wolf	AK 4/5	Platz 5
Lia Lippold	AK 6	Platz 6
Alina Rost	AK 6	Platz 7
Nele Vollert	AK 7	Platz 3
Anastasia Reuter	AK 7	Platz 11
Leonie Klingert	AK 7	Platz 12
Paula Keller	AK 7	Platz 17

### Fahrradtour am 1. Mai 2012

Pünktlich am 1. Mai um 16.00 Uhr startete der ATV Garnsdorf zu seiner traditionellen Fahrradtour. Diesmal ging es durch die Buschsiedlung in Richtung Glösa/ Kinderwaldstätte, weiter in Richtung Ebersdorf an der Stiftskirche vorbei bis hin zur Brettmühle. Gemütlich wurde dann weiter an der Zschopau nach Lichtenwalde geradelt. Nach einem kurzen Sammeln ging es dann weiter auf den schönen Waldwegen an der Zschopau entlang, in Richtung Frankenberg. Im Anschluss über Merzdorf-Sonnenlandpark zurück zur Turnhalle, wo dann ein kleiner Imbiss für alle bereit stand. Das Wetter meinte es gut mit uns, Sonne satt. Alle hielten tapfer durch, egal ob 7 Jahre alt oder weit über 70. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen.

Heike Gypstuhl

### Sachsenmeisterschaften 2012

Am 12. und 13. Mai fanden in Chemnitz die diesjährigen Sachsenmeisterschaften im Gerätturnen statt. Vom ATV Garnsdorf hatten sich 8 Turnerinnen und Turner bei den vorangegangenen Bezirksmeisterschaften qualifiziert, was bis dahin schon eine beachtliche Leistung war. An diesem Wochenende konnten wir abermals beweisen, dass wir mit zu den starken Turnvereinen in Sachsen gehören. Scott Sternitzke schaffte sogar in der AK 10/11 den Sachsenmeistertitel! Gefolgt von seinem Kameraden Daniel Streller auf Platz 6! Anne Lilly Dietze erturnte sich einen guten 12 Platz. Für sie war es in ihrer Turnlaufbahn ihr erster richtig großer Wettkampf. Richard Gypstuhl erkämpfte sich in der AK 14/15 einen 4. Platz, ebenso Jakob Kolbe in der AK 16/17. David Bauer belegte den 6. Rang in der AK 18+ und seine beiden Teamkollegen Sascha Zauleck erkämpften sich Platz 32 und Dirk Fischer Platz 36. Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Heike Gypstuhl

### Erfolgreiche Teilnahme bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Badminton

Am 09.06.12 nahmen einige Sportler des MSV 1928 Ottendorf e.V. bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Badminton der U9 – U19 (Nichtaktive) in Hainichen teil. Für uns als Verein war es die zweite Teilnahme bei diesen Spielen und für einige Sportler war es der erste Wettkampf. Gespielt wurde in den Altersklassen (getrennt nach Mädchen und Jungen) jeweils nur im Einzelbereich nach KO-System.

Nach packenden und kämpferisch sehr guten Leistungen belegte in der U13 weiblich Juli Ludwig den 1. Platz. In der U15 weiblich belegte Hannah Bitterlich den 3. Platz, Linda Teimann den 4. Platz und Pauline Fischer den 6. Platz. Linda musste gleich zu Beginn gegen die spätere Siegerin spielen und unterlag nur knapp in zwei Sätzen.

In der U15 männlich belegte Philipp Förster den 2. Platz und Felix Ulbricht den 5. Platz. Nic Reichel spielte auf Grund geringer Teilnehmer in der U11 (ging dort als Sieger hervor) zusätzlich noch in der U 13 und belegte dort den 3. Platz. Einen guten 5. Platz

belegte Paul Bitterlich in der U13 männlich.

Für alle Beteiligten waren es schöne und erfolgreiche Spiele. Ein Dank gilt an den Veranstalter für die gute Organisation.



Heiko Reichel,  
Übungsleiter Badminton

**Turnen – 1. Minipokal 2012 in Auerswalde**

Einen Tag nach dem Kindertag trafen sich die jüngsten Turnerinnen des Turnkreises Mittweida in der Turnhalle Auerswalde zum 1. Durchgang des Minipokals. 37 Mädchen aus 6 Vereinen im Alter von 4 bis 7 Jahre stellten sich den kritischen Augen der Kampfrichter. Alle drei Altersklassen waren sehr stark besetzt, vor allem die AK 7. Aber auch in der AK 5 und jünger zeigten insgesamt 8 Mädchen was sie bereits in vielen Trainingsstunden gelernt haben.

Der SV Wacker 22 Auerswalde wurde bei den kleinsten Turnerinnen von Toni Sedlmaier und Joann Schellenberger vertreten. Toni turnte an allen Geräten sehr gute Übungen und konnte mit 34.65 Punkten, was der Tageshöchstwert war, den Sieg nach Hause holen. Nach einer Zwangstrainingspause aufgrund eines Armbruches konnte Joann Schellenberger erst seit 2 Wochen wieder voll am Training teilnehmen. Doch diese Zeit nutze sie intensiv zum Üben und erkämpfte sich zum Wettkampf hinter der Garnsdorfer Turnerin Anna-Charlott Hermann den 3. Platz.

In der AK 6 turnten insgesamt 12 Mädchen um die Punkte am Reck, Boden, Balken und Sprung. Das Treppchen dominierte in dieser Altersklasse eindeutig die SV Turbine Frankenberg. Carolin Neugebauer verpasste mit nur 0,15 Punkten Rückstand den 3. Platz. Madleen Haase und Leonie Jahn erturnten sich den 9. und 10. Platz.

Elina Irmischer, Mia-Sue Haunstein und Eleonore Fritzsche gingen für den SV Wacker 22 Auerswalde in der AK 7 mit weiteren 14 Turnerinnen an den Start. In der Übungsausführung sieht man in dieser Altersklasse deutlich die Mehrererfahrung der älteren Mädchen. Meist voller Spannung und technisch korrekt turnten die Erstplatzierten ihre Übungen. Nach ein paar Patzern am Zitterbalken erturnten sich die Auerswalder Mädchen Elina und Mia-Sue Platz 6 und 7. Zu ihrem 3. Wettkampf landete Eleonore Fritzsche auf dem 15. Platz.

Der zweite Teil des Minipokals wird im Herbst vom ATV Garnsdorf ausgerichtet. Und nur, wer sich zu beiden Wettkämpfen unter die ersten turnen konnte, hat auch zum Schluss Chancen auf den beliebten Pokal. Bis zum Herbst wünschen wir den Mädchen noch eine verletzungsfreie Trainings- und Wettkampfzeit und freuen uns auf einen ebenso schönen und disziplinierten Wettkampf wie am vergangenen Wochenende!

<b>AK 5</b>	1. Platz	Toni Sedlmaier	34.65 Pkt
	3. Platz	Joann Schellenberger	32.15 Pkt
<b>AK 6</b>	4. Platz	Carolin Neugebauer	30.95 Pkt
	9. Platz	Madleen Haase	27.05 Pkt
	10. Platz	Leonie Jahn	24.85 Pkt
<b>AK 7</b>	6. Platz	Elina Irmischer	31.95 Pkt
	7. Platz	Mia-Sue Haunstein	31.50 Pkt
	15. Platz	Eleonore Fritzsche	27.05 Pkt



**Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele 2012**

Am zweiten Juniwochenenden trafen sich die Mädchen und Jungen aus den Turnkreisen Mittweida und Freiberg zu den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Mittelsachsen. Insgesamt 166 Turnerinnen und 38 Turner im Alter von 6 bis 17 Jahren kämpften um die beste Gesamtpunktzahl die vorderen Plätze an den einzelnen Geräten. Dieser Wettkampf ist vor allem für die Jüngeren ein Höhepunkt im Jahr, denn wer konzentriert und fehlerfrei turnt, hat Chancen auf die Teilnahme im Finale und somit auf eine Medaille.

Das Turnen eröffnete dieses Jahr die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele mit einem Einmarsch aller Wettkämpfer und Kampfrichter, die symbolisch für alle vertretenen Sportarten Schilder trugen, sowie dem Eid der Sportler und Schiedsrichter. Der SV Wacker 22 Auerswalde nahm mit 9 Turnerinnen und einem Turner teil und erturnte sich 5 Mehrkampf- und 14 Gerätemedaillen. Während es für Elina Irmischer, die jüngster unserer Turnerinnen in diesem Wettkampf, die erste Medaille ihrer Turnerlaufbahn war, sicherte sich Stefanie Röber als älteste Turnerin ihre letzte Medaille zu den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen.

**Unsere Ergebnisse im Überblick:**

	Platz	Punkte	Boden	Sprung	Reck	Balken	Pauschen	Barren
<b>AK 7</b>								
Elina Irmischer	6.	34,15	/	6.	Gold	/	/	/
Mia-Sue Haunstein	14.	32,75	/	/	/	/	/	/
<b>AK 8</b>								
Jette Ranft	1.	32,50	Bronze	Silber	Gold	4.	/	/
Heidi Matthes	2.	31,95	Silber	/	Bronze	Silber	/	/
Kevin Käthner	3.	41,75	Bronze	Silber	Silber	4.	/	/
<b>AK 10</b>								
Chantal Gläser	3.	33,65	Bronze	Silber	/	/	/	/
Annika Sehm	21.	28,80	/	/	/	/	/	/
<b>AK 11</b>								
Gina Bräuer	17.	30,75	/	Bronze	/	/	/	/
<b>AK 13</b>								
Stefanie Uhlemann	7.	30,05	6.	Bronze	6.	/	/	/
<b>AK 17 KM IV</b>								
Stefanie Röber	1.	41,10	In dieser AK gab es keine Gerätemedaillen.					

Die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele bilden jedes Jahr den Wettkampfabschluss vor den Sommerferien. Wir möchten uns bei allen Turnerinnen und Turnern für die erbrachten Leistungen im Training und zu Wettkämpfen im ersten Halbjahr bedanken. Vor den Sommerferien steht noch unser dreitägiges Trainingslager vom 20. bis 22. Juli auf dem Plan und dann sehen wir uns nach den Sommerferien hoffentlich genau so leistungsstark und motiviert zum Training wieder!

Chantal Gläser turnte am Sonntag ihren 35. und vorerst letzten Wettkampf für den SV Wacker 22 Auerswalde. Mit einer Mehrkampf- und zwei Gerätemedaillen kehrte sie stolz nach Hause. Für den Verein geht leider ein Leistungsträger verloren. Wir danken ihr für die letzten 6 turnerisch sehr erfolgreichen Jahre und ihre Freude und den Ehrgeiz zum Training und zu den Wettkämpfen. Chantal wird sich jetzt voll und ganz der Leichtathletik zuwenden, wobei wir ihr verletzungsfrei die maximalen Erfolge wünschen! Und unsere Turnhalle steht natürlich immer für sie offen!

Alle weiteren Infos und weitere Bilder findet ihr auf der Vereinshomepage unter: [www.wacker-auswalde.de](http://www.wacker-auswalde.de)